

Drum denke se gern z'ruck mithi
Un thien eso dra halte,
Denn ohne G'sundheit thüet sich so
Das Lewe-n-uf dr Erde do
Viel trüriger noch g'stalte!

Ihr, wo das allergrösste Güet
Jetz no nitt hän verlore,
Wo d'Jugend noch beglicke thüet,
Gehn g'niesse-n-eüre Johre;
Doch gàn schön Acht un gehn nitt z'wit,
Se lacht eüch nur emol, die Zit,
Drum handle nitt wie Thore!

Scho ohne das, wie's jetz züegeht,
Sin sie als glich verschwunde;
Mit Dampf un Elektricität
Geht alles jetz do unte,
Me lebt viel g'schwinder, un eso
Geht unter in dem Strudel do
Als d'schönste Lewensstunde!

Neüjohrsgedanke.

So wär's denn wieder umme jetz,
E Jahr isch wieder g'schwunde!
As wie ne Traum schint's eim mithi,
Un doch isch's 's beste grad nitt gsi;
Ne Mànger hat's empfunde!

Scho 's Wetter hat's eim ganz verfuchst;
Um's Frieihjahr si mr g'sprunge!
Ne Mai isch gsi, 's hat eim drab grüst,
Bis Jüni hat dr Winter g'hüst,
Un 's isch em z'güet nur g'lunge!

Un im September hat me halt
Scho wieder miesse fire,
Me kunnt bol nimmig üs dem G'setz;
Nin Monet Winter thüet is jetz
D'Natur efange stire!

Un as wie 's Wetter, so sin d'Lit,
Verruckt isch alles z'àmme;
Me weiss bol nimm uf dem Planet,
Wo eim dr Kopf efange steht
Un wo ne Trost hernämme.

Vom Afang bis ans End vom Jahr
Sin Alle hinternander;
's hat nieme bol kei G'wisse meh,
Se kånne sich in nit versteh
Un quåle nur enander.

Un so isch's uf dr ganze Welt,
Me müess es leider sage!
's isch iwerall nur Hass un Strit,
Volk gege Volk thüet sich fir nit
Dr grösste Hass notrage.

Das macht dr « Patriotismus »,
Ass d'Lit sich so verhalte,
's isch d'allergrösste Narrheit doch,
Wo glaüb e Menscheschådel noch
Hat kånne do enthalte!

Isch denn dr Mensch nitt iwerall
Dr Gliche-n-uf dr Erde?
Lebt er nitt uf dr gliche Welt
Un unterm gliche Sternezelt,
Hat er nitt d'gliche B'schwerde?

's isch nur ei Nationalität:
Weltbürger sin jo Alle!